

Hauptausschuss

Protokoll Nr. HA/06/2009

über die öffentliche Sitzung am 11.05.2009,
Rathaus, Sitzungszimmer 601

Beginn : 19:30 Uhr
Ende : 20:30 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Hartmut Möller

Stadtverordnete

Herr Thomas Bellizzi

Frau Doris Brandt

- i. V. f. STV Wilde -

Herr Andreas Fleischer

Herr Detlef Levenhagen

Frau Monja Löwer

Frau Susanne Philipp-Richter

Frau Petra Wilmer

weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Herr Werner Bandick

Herr Günter Kluger

- SNB -

Verwaltung

Frau Ursula Pepper

Herr Horst Kienel

Herr Thomas Reich

Herr Wilhelm Thiele

Herr Sven Wilke

- Protokoll -

Es fehlen entschuldigt

Stadtverordnete

Herr Roland Wilde

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Festsetzung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Genehmigung des Protokolls Nr. 5/09 vom 27.04.09
5. Bericht der Bürgermeisterin
 - 5.1. Prüfung der Lohnsteuer der Jahre 2005 bis 2008
 - 5.2. Verwaltungsbericht - Personalteil
 - 5.3. Konjunkturprogramm II - Bereich Städtebauförderung
 - 5.4. Urlaub der Bürgermeisterin
 - 5.5. Sitzungen des Hauptausschusses
6. Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Ahrensburg - Ortswehr Ahrensburg - **2009/040**
7. Zustimmung zur Wahl des Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Ahrensburg - Ortswehr Wulfsdorf **2009/044**
8. Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Ahrensburg - Ortswehr Wulfsdorf **2009/043**
9. Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 18.05.09
10. Verschiedenes

1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Stadtverordneter Möller eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2 Festsetzung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig – auch im Hinblick auf die nicht öffentliche Behandlung von Tagesordnungspunkten – verabschiedet.

3 Einwohnerfragestunde

Frau Tammerna hält es für botanisch, biologisch und wirtschaftlich unsinnig, einen Bürgerentscheid in Sachen Kastenlinden wirklich durchzuführen. Sie stellt auch das Realisierungskonzept insgesamt infrage.

Hierzu merkt die Bürgermeisterin an, dass die fachliche Entscheidung des Umweltausschusses hinsichtlich des Kastenschnittes nach wie vor bestünde. Von den Fraktionen käme jetzt das Signal, möglicherweise mit 2/3-Mehrheit einen Bürgerentscheid zu beschließen, um die Entscheidung über den Schnitt an die Bürger zu übertragen.

4 Genehmigung des Protokolls Nr. 5/09 vom 27.04.09

Keine Einwendungen.

5 Bericht der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Pepper geht im öffentlichen Teil ihres Berichtes auf folgende Punkte ein:

5.1 Prüfung der Lohnsteuer der Jahre 2005 bis 2008

Das Finanzamt Stormarn wird am 08.06.2009 eine Prüfung der Lohnsteuer der Jahre 2005 – 2008 durchführen.

5.2 Verwaltungsbericht - Personalteil

Siehe Anlage.

5.3 Konjunkturprogramm II - Bereich Städtebauförderung

Nachdem sich die SPD- und CDU-Fraktion dafür entschieden haben, sind inzwischen das Rathaus und das badlantic für dieses Programm angemeldet worden.

5.4 Urlaub der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Pepper ist vom 21.05.2009 bis 06.06.2009 in Urlaub. Die Vertretung übernimmt die Stellvertretende Bürgermeisterin Philipp-Richter.

5.5 Sitzungen des Hauptausschusses

Im Einvernehmen mit dem Hauptausschussvorsitzenden erklärt die Bürgermeisterin, dass die Sitzung des Hauptausschusses am 22. Juni 2009 im Schloss stattfinden solle. Zu dieser Sitzung sollen der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss und der Umweltausschuss hinzugezogen werden. Am 6. Juli 2009 soll dann die Sitzung im Rettungszentrum stattfinden. Im Vorfeld dieser Sitzung soll es eine Führung beim THW-Ortsverband geben.

6 Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Ortswehrlüh- 2009/040
rers der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Ahrensburg -
Ortswehr Ahrensburg -

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung einstimmig:

Der Wahl des Hauptbrandmeisters Niels Pirck zum stellvertretenden Ortswehrlührlührer der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Ahrensburg - Ortswehr Ahrensburg - wird zugestimmt.

Nach Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung ist Herr Pirck für die Dauer von 6 Jahren zum Ehrenbeamten zu ernennen.

7 Zustimmung zur Wahl des Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Ahrensburg - Ortswehr Wulfsdorf 2009/044

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung einstimmig:

Der Wahl des 1. Hauptbrandmeisters Jürgen Stahmer zum Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Ahrensburg - Ortswehr Wulfsdorf - wird zugestimmt.

Herr Jürgen Stahmer ist für die Dauer von 6 Jahren zum Ehrenbeamten zu ernennen.

8 Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Ahrensburg - Ortswehr Wulfsdorf 2009/043

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung einstimmig:

Der Wahl des Feuerwehrmannes Benjamin Bauer zum stellvertretenden Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Ahrensburg – Ortswehr Wulfsdorf – wird zugestimmt.

Herr Bauer ist für die Dauer von 6 Jahren zum Ehrenbeamten zu ernennen.

9 Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 18.05.09

Neu auf die Tagesordnung genommen wird der Punkt „Kita-Satzung“. Ferner sollen insgesamt 4 nicht öffentliche Grundstücksangelegenheiten beraten werden. Aus diesen Gründen wird eine überarbeitete Fassung der Einladung verteilt.

Die CDU-Fraktion wird auf rechtliche Bedenken bei der Umbesetzung von Ausschüssen hingewiesen. Es geht dabei um den Vorschlag, 4 stellvertretende Mitglieder in den Bau- und Planungsausschuss zu entsenden (nicht möglich nach § 8 Abs. 3 der Hauptsatzung) sowie die Entsendung eines Bürgerlichen Mitgliedes in den Werkausschuss (§ 46 Abs. 3 Satz 3 Gemeindeordnung). Die CDU-Fraktion wird ihren Antrag entsprechend überarbeiten.

Im Hinblick auf den Antrag der FDP-Fraktion bezüglich eines Bürgerentscheids wird dieser ausführlich erörtert und festgehalten, dass eine Entscheidung für einen Bürgerentscheid durch die Stadtverordnetenversammlung einer 2/3-Mehrheit bedarf. Diese Entscheidung kann nur gemeinsam mit einer Entscheidung über die tatsächliche Fragestellung stattfinden. Es wird diskutiert, zunächst einen Grundsatzbeschluss zu fassen und die eigentliche Entscheidung insbesondere über die Formulierung der Frage, erst im Juni oder Juli zu beschließen. Die FDP-Fraktion wird ihren Antrag nach Rücksprache mit dem Justiziar ggf. modifizieren.

10 Verschiedenes

- entfallen -

gez. Hartmut Möller
Vorsitz

gez. Sven Wilke
Protokoll